

ABENTEUER AM SONNTAG, 06. Oktober2024



Sieht er nicht wunderbar aus, dieser winzige Pilz? Wie fein der ganze Schirm gefaltet ist! Und zuerst habe ich überhaupt keinen Pilz gesehen bei meinem Waldspaziergang. Ich dachte, das kann doch gar nicht sein. Es muss doch jetzt Pilze in Fülle geben. Und ich sehe sie nicht? Auf



meiner Collage hier siehst du, wie ich plötzlich immer mehr entdeckte. Los ging es mit dem weißen Pilz und der Sonne. Plötzlich kam die Sonne hinter den Wolken hervor und wie ein Spotlight, leuchtete ein Sonnenstrahl auf diesen Pilz mit dem flachen, weißen Schirm. Ich sah ihn vom Weg im Dunkel leuchten. Er steht in einer dichten Fichtenanpflanzung. Vorsichtig beugte ich mich unter die dünnen Zweige. Bei jedem Schritt sah ich neue Pilze! Manche Pilze waren angebissen. Irgendwelchen Tieren scheinen sie gut zu schmecken. Unten in der Mitte siehst du zwei ganz zarte Pilze. Das Buchenblatt daneben zeigt dir wie klein sie sind.

In der Mitte rechts siehst du eine riesige Zahl winziger Pilze. Du kannst es auf dem Foto vielleicht nicht richtig sehen. Aber ihre Schirmchen sind viel kleiner als Fichtennadeln. Der Schirmling (unten links) ist nur auf dem Foto klein. In Wirklichkeit ist er sehr groß, wie ein Kuchenteller. Ihn habe ich erst auf dem Rückweg gesehen, weil er so mit Gras und Kräutern überdeckt war.



Und dann entdeckte ich diese futuristischen Exemplare! Ich habe keine Ahnung, wie sie heißen. Ich war von der Form fasziniert. Ich vergaß völlig die Zeit. Ich war nur konzentriert auf diese zwei. Irgendwann tat mein Rücken weh. Ich musste aufhören. Zufrieden ging ich wieder zurück auf den Weg. Es war höchste Zeit heim zu gehen.

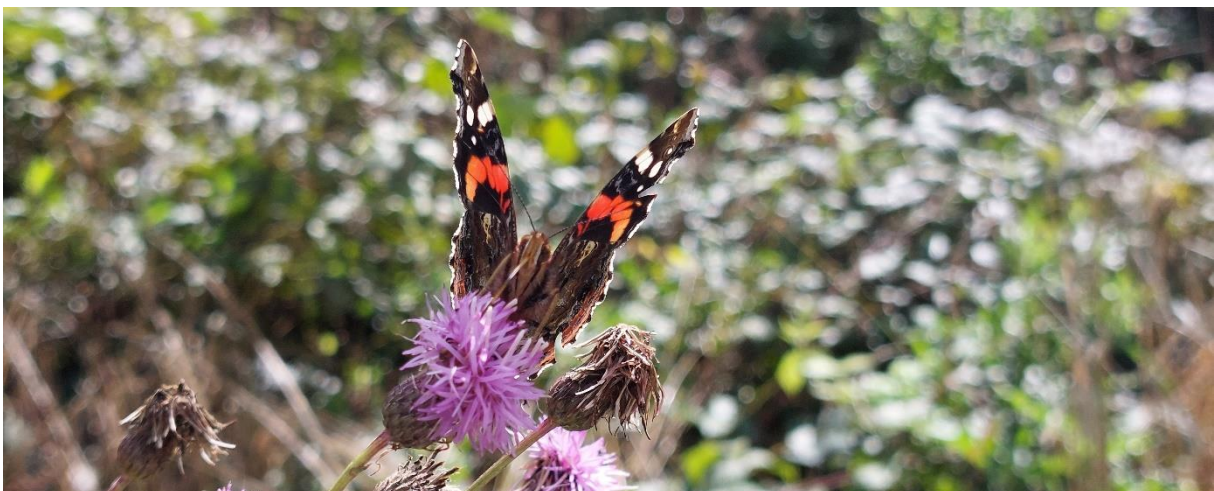
Und dann bekam ich noch ein Geschenk auf dem Heimweg: Ganz nah am Weg waren zwei herrlich bunte Schmetterlinge auf den letzten Distelblüten. So hübsch, so nah. Unten kannst du das Fotos vom Admiral in all seiner Pracht genießen.☺

Als ich später das Stück aus dem Markusevangelium las, dachte ich: ich glaube, ich habe Kinder-Fähigkeiten, die man fürs Reich Gottes braucht: Ich kann ganz im Moment sein. Ich kann mich beschenken lassen. Ich mache gerne neue Entdeckungen.

Vielleicht fallen euch noch andere Fähigkeiten ein, die (kleine) Kinder haben. Fähigkeiten, die Erwachsene wieder lernen müssen, damit sie das Reich Gottes annehmen können.

Amen, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.

(Markus-Evangelium, Kapitel 10, Verse 13-16)



Lektionar 2018 ff. © staeko.net

Text und Fotos: Michaela Wuggazer

Diözese Augsburg, Abteilung Pastorale Grunddienste und Sakramentenpastoral, www.pastorale-grunddienste.de

Wollen Sie das ABENTEUER AM SONNTAG wöchentlich per Mail erhalten?

Dann informieren Sie uns unter gemeindepastoral@bistum-augsburg.de